

und will einige Köche, um die gebeten wäre, zu verschaffen suchen.

A.-V. Ankommen den 15. Julii 73. — ¹⁾ Georg II von Liegnitz-Brieg, Sohn Friedrichs II., geb. 1523, gest. 1586. [105.]

1573. 27. Mai. Weimar. — Herzogin Dorothea Susanna¹⁾ von Sachsen an H. A. F. — Die Schreiberin dankt für die Hochzeitseinladung, ist aber am Erscheinen verhindert infolge des Ablebens ihres Gemahls.²⁾

A.-V. Ankommen 27. Julii Ao. 73. — ¹⁾ Tochter des Kurfürsten Friedrich III v. d. Pfalz. ²⁾ Johann Wilhelm, Sohn Johann Friedrichs I., dem er 1554 in der Regierung des Herzogtums folgte, geb. 1530, gest. am 2. März 1573. [106.]

1573. 2. Juni. Schleusingen. — Graf Georg Ernst zu Henneberg an H. A. F. — Der Graf dankt zugleich im Namen seiner Gemahlin Elisabeth, geb. Herzogin von Württemberg und Teck, für die Hochzeitseinladung.

A.-V. Ankommen den 27. Julii Ao. 73. [107.]

1573. 6. Juni. Schwarzöb. — König Johann III.¹⁾ von Schweden an H. A. F. — Der König dankt für die Hochzeitseinladung, bedauert aber wegen wichtiger Reichs- und Kriegsgeschäfte nicht erscheinen zu können.

A.-V. Ankommen den 20. Julii Ao. 73. — ¹⁾ Regiert 1568–92. [108.]

1573. 10. Juni. Heidelberg. — Kurfürst Friedrich¹⁾ von der Pfalz an H. A. F. — Danksagung für die Hochzeitseinladung. Da der Kurfürst nicht persönlich erscheinen kann, so will er zur bestimmten Zeit Gesandte an seiner Statt zum Feste abordnen.²⁾

A.-V. Ankommen den 27. Julii 73. — ¹⁾ Friedrich III., geb. 1515. Kurfürst 1559–76. Gemahlin Maria von Brandenburg-Culmbach. Vgl. 59. ²⁾ Vgl. 127. [109.]

1573. 17. Juni. Halle. — Markgraf Joachim Friedrich¹⁾ v. Brandenburg, postulierter Administrator von Magdeburg an H. A. F. — Der Markgraf dankt für die Hochzeitseinladung,